



Wiener Tafel: Es reicht! Für alle.

Lange Tafel 2013 im Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger

Wien, 7. Juni 2013 - Die traditionelle „Lange Tafel“, der Sommer-Event der Wiener Tafel, macht den Brückenschlag zwischen Überflusgesellschaft und Bedarfsgesellschaft auf sympathische Weise heuer am Yppenplatz sichtbar und erlebbar: Die Wiener Tafel weist mit Unterstützung Prominenter und engagierter KünstlerInnen auf die zentrale Bedeutung von Lebensmitteln als kostbare Ressource hin und setzt ein öffentlich wahrnehmbares Zeichen gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung! In diesem Sinne wird die Lange Tafel 2013 heuer zum ersten Mal als *ÖkoEvent* veranstaltet. Österreichs älteste Tafelorganisation lädt alle ein, gemeinsam zu essen, zu trinken und sich bei Live-Musik gut zu unterhalten. Als Sozial- und Umweltverein lebt die Wiener Tafel vom Engagement ihrer mehr als 400 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Voraussetzung für Solidarität mit Menschen am Rande der Gesellschaft und für gerechtere Verteilung von Ressourcen ist eine funktionierende Zivilgesellschaft! Deshalb lautet das Motto der „Langen Tafel 2013“: **Es reicht! Für alle.**

Engagement sichtbar machen

Zum Auftakt der „Langen Tafel 2013“ greifen Lebensminister **Nikolaus Berlakovich**, KonsumentInnenschutzstadträtin **Sandra Frauenberger**, Bezirksvorsteher **Franz Prokop**, BioHof ADAMAH-Gründer **Gerhard Zoubek**, **Wolfgang Böck**, **Christian Clerici**, **Marika Lichter**, **Helga Papouschek** und **Hans Staud** gemeinsam mit Wiener Tafel-Obmann **Martin Haiderer** zum Kochlöffel und verkochen alles was der Markt hergibt und BioHof ADAMAH zur Verfügung stellt zu köstlichem Gemüse-Curry! *„Neben dem Retten von Lebensmitteln vor dem Müll und der Versorgung Armutsbetroffener gehört auch Bewusstseinsbildung zu den Kernaufgaben der Wiener Tafel,“* erklärt Martin Haiderer, Gründer und Obmann Österreichs ältester Tafelorganisation, *„deshalb ist es wichtig möglichst viele Menschen mit der Botschaft zu erreichen, dass jede und jeder dazu beitragen kann, dass Lebensmittel als wertvolle Ressource in unserer Gesellschaft gerechter verteilt werden. Den Beweis tritt die Wiener Tafel seit 14 Jahren an“*, ist Haiderer überzeugt.

Ehrgeiziges Ziel

In Österreich landen jährlich rund 157.000 Tonnen an verpackten und unverpackten Lebensmitteln sowie Speiseresten im Wert von über einer Milliarde Euro im Restmüll. Das sind Waren im Wert von rund 300 Euro pro Haushalt und Jahr. Ziel des Lebensministeriums ist, die Lebensmittelabfälle im Restmüll bis Ende 2016 um 20 Prozent zu verringern sowie die Lebensmittelverschwendung entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren. *„Lebensmittel gehören auf den Teller statt in die Mülltonne“*, betont Umweltminister Nikolaus Berlakovich. Ende April hat das Lebensministerium gemeinsam mit den vier Sozialpartnern das Aktionsprogramm „Lebensmittel sind kostbar!“ mit vier Handlungsschwerpunkten sowie zahlreichen Maßnahmen präsentiert. *„Die Wiener Tafel ist ein wichtiger Partner bei der Umsetzung, denn: Lebensmittel sind viel zu kostbar, um weggeworfen zu werden“*, ist Lebensminister Berlakovich überzeugt.

Unternehmerisches Engagement und privater Einsatz

Seit zwei Jahren sammeln die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel auch auf den beiden größten Detailmärkten Wiens - dem Brunnenmarkt und dem Naschmarkt - zweimal wöchentlich frische und vitaminreiche Lebensmittel für 12.000 Armutsbetroffene in 85 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien. Von Anfang an unterstützt das Marktamt die Wiener Tafel beim Etablieren dieses wichtigen Projekts. *„Gerade auf den Wiener Märkten wird nur die beste Qualität an Lebensmitteln verkauft. Sobald die Ware kleinste optische Mängel aufweist, wird sie nicht mehr nachgefragt. Die Kooperation zwischen der Wiener Tafel und den Frischversorgermärkten sorgt dafür, dass solche Lebensmittel nicht im Müll landen“*, betont



KonsumentInnenschutzstadträtin Sandra Frauenberger und ergänzt: „*Es freut mich besonders, dass die Wiener Märkte bei so einer wichtigen Aktion mitmachen. Vitaminreiche und abwechslungsreiche Kost darf in Wien nicht nur für die KundInnenchaft, die es sich leisten kann, zur Verfügung stehen. Auch mittellose Menschen brauchen und wollen einen gesunden Speiseplan. Die Wiener Märkte tragen dazu bei*“, so Frauenberger.

Starke Partner für ein gelungenes „Sommer“-Fest!

Dafür, dass auch heuer wieder rund 1.000 Gäste an der „Langen Tafel“ verköstigt werden können, sorgt bei der diesjährigen „Langen Tafel“ BioHof ADAMAH als Sponsoring-Partner der Wiener Tafel mit seinem köstlichen Bio-Gemüse-Curry und der Kücheninfrastruktur. Mit Profigerät, technischem Know-how sowie Kaffee und Kuchen unterstützt der langjährige Kooperationspartner Sodexo die Veranstaltung. Weiters tragen BrauUnion, Radatz, Ideenbäckerei Geier, Kremsmüller Gruppe, C+C Pfeiffer, ZAMG, Fairleih, Spak, Apple to go, Zeltstadt, MA 48 und MA 59 zum Gelingen der Veranstaltung bei!

Der Hauptpreis beim diesjährigen Lange Tafel-Gewinnspiel ist auch heuer wieder ein „Urlaub am Bauernhof“ in einer Genussregion Österreichs für zwei Personen. Als zweiter Hauptpreis winkt den glücklichen GewinnerInnen bei der Ziehung um 17:00 Uhr auf der Veranstaltungsbühne das BioKistl ADAMAH für zwei Monate gratis. Als dritter und vierter Preis locken das Kochbuch „einfach traditionell ... aber vegan!“ von Michaela und Jochen Russmann und ein Essensgutschein für ein Menü im Café- Restaurant Milchbart am Meidlinger Markt. Nach der feierlichen Eröffnung der „Langen Tafel 2013“ mit dem Pressetermin um 12:00 Uhr gibt es den ganzen Tag hindurch Unterhaltungsprogramm mit Live-Musik von Wiener Kabinettorchester, Stimmgewitter Augustin, Jenny Bell, Lilli Kern & Band, Martin Spengler & die foischn Wiener, MusikerInnenkapelle! Alle KünstlerInnen verzichten zu Gunsten der Wiener Tafel auf ihre Gage!

Ein Fest - viele Botschaften

Mit der traditionellen „Langen Tafel“ macht Österreichs älteste Tafelorganisation auf die zentrale Bedeutung von Lebensmitteln als kostbare Ressource aufmerksam und setzt ein öffentlich wahrnehmbares Zeichen gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung! Es gibt keinen passenderen Ort um die Kostbarkeit von Lebensmitteln und den nachhaltigen Umgang mit diesen als zentrale Botschaft zu transportieren als den Brunnenmarkt – Europas längstem Straßenmarkt. Seit der Gründung des Vereins für sozialen Transfer stellt die Freiwilligentätigkeit die Basis der Wiener Tafel dar! Das Kerngeschäft wird von den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleistet: Bis zu drei Tonnen einwandfreie Lebensmittel pro Tag retten die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel bei ihren Hilfstouren. Mit den wertvollen Warenspenden aus Wirtschaft, Handel Industrie und Landwirtschaft wird an sechs Tagen in der Woche der Speisezettel von 12.000 Armutsbetroffenen in 85 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien um gesunde und frische Lebensmittel angereichert. Außerdem werden dringend benötigte Hygiene- und Pflegeprodukte geliefert. Der Sozial- und Umweltverein ist auf Spenden angewiesen. Und: Die Wiener Tafel sucht laufend weitere Freiwilligtätige, die mithelfen möchten, eine Brücke zwischen Überflussesgesellschaft und Bedarfsgesellschaft zu bauen! „*Wir laden alle dazu ein, sich ein Bild von der Wiener Tafel -Arbeit zu machen, ganz nach dem Motto: Es reicht! Für alle.“ wollen wir beweisen, dass Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit im alltäglichen Engagement beginnen*“, schließt Haiderer.

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS
PR & Marketing
Pressesprecher

M: 0650 901 00 03

T: 01 236 56 87-003

E: markus.huebl@wienertafel.at

W: www.wienertafel.at

W: www.langetafel.at